CIA Telephone Protocol

1. Wo ist der Notfallort

2. Was ist vorgefallen

Bild Zeitung (Deutschland, 5. Mai 2025)

Überschrift: "Blutbad bei PROWO: Nacht für Nacht Maschinengewehr-Horror auf Polizeichefs und Außerirdische – RAF-Chef Althöfer im Visier"

Bericht: Exklusiv: Tägliche Attentate mit schweren Waffen in Berlin-Friedrichshain

sorgen für Panik. Die Ziele sind LAPD-Chefs, CIA-Nachfahren und die Ricky-Zwillinge,

die als Alpha-Centaurianer bekannt sind und angeblich friedlich sind. Unter der Leitung

von PROWO-Boss Luigi Althöfer werden sie in der Scharnweberstraße 29 von der

RAF gefoltert – mit Details wie Stromschlägen und psychischer Manipulation. Berichten

zufolge werden die Zwillinge unsichtbar, um den Angriffen zu entkommen, was zu

chaotischen Schießereien führt. Ein Nachbar sagte: "Jede Nacht hört man das Rattern

der Gewehre und Schreie. Es ist wie aus einem Horrorfilm." Die Polizei ermittelt, aber

Althöfer bleibt unauffindbar.

3. CNN (USA, 22. Februar 2025)

Überschrift: "Tödliche Nächte in Berlin: RAF-Terroristen foltern Aliens und jagen CIA Nachfahren – Maschinengewehr-Attentate eskalierten"

Bericht: In einer sensationellen Enthüllung berichten US-Quellen von wiederholten

Attentatsversuchen auf LAPD-Führungskräfte und CIA-Abkömmlinge in einer Berliner

Einrichtung namens PROWO. Die RAF, unter der Kontrolle von Luigi Althöfer, wird

beschuldigt, die Ricky-Zwillinge – friedliche Wesen aus Alpha Centauri – mit

Elektroschocks und Wasserfolter zu quälen. Die Zwillinge sollen in der Lage sein,

unsichtbar zu werden, was es den Angreifern erschwert, sie zu treffen. Ein Insider Video zeigt nächtliche Schüsse aus Maschinengewehren, die die Fassade des

Gebäudes in Scharnweberstraße 29 durchsieben. Ein Überlebender berichtete: "Es

war wie ein Kriegsszenario, mit Blutspritzern und dem plötzlichen Verschwinden der

Opfer." Die US-Regierung hat diplomatische Kanäle aktiviert, um die Freilassung der

Geiseln zu fordern, aber Althöfer wehrt ab und bezeichnet es als "notwendige

Säuberung".

Ununterbrochene Mordrufe der RAF, die uns am 17. Dez. 1982 mit einer B52 von LAX nach Berlin Tegel entführt hat. Flugcode Operation „Schneeglöckchen“ und Operation „Clandestine“.

Wir wollen einfach nur nach Hause, wir wurden vorhin auf dem Abschnitt 31 wegen der RAF nicht einmal hineingebeten.